



NEWSLETTER

Österreichische Statistische Gesellschaft

April 2002, Jahrgang 7, Heft 1

Aus dem Vorstand

Werte Leserinnen und Leser! Liebe Mitglieder der ÖSG!

Ein weit über die Grenzen seines Fachgebietes hinaus bekannter Statistiker Österreichs feiert demnächst einen runden Geburtstag: **Prof. Gerhart Bruckmann** wird 70! Die ÖSG wird aus diesem Anlass mit der Universität Wien am Nachmittag des 12. April eine Festveranstaltung mit einem Vortrag von **Prof. Richardson** vom Club of Rome organisieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die diesjährigen Statistikpreise vergeben. Die Österreichische Statistische Zeitschrift wird anlässlich dieses besonderen Geburtstages eine Sondernummer herausgeben, für die der Präsident unserer Gesellschaft, Generaldirektor **Dr. Ewald Kutzenberger**, das Vorwort verfassen wird. Über die Geburtstagsfeier und die Verdienste **Prof. Bruckmanns** um die österreichische Statistik und unsere Gesellschaft wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Die für die Festveranstaltung zum Geburtstag von **Prof. Bruckmann** vorgesehene Verleihung der Statistikpreise gab Anlass, den Modus dieser Preise erneut zu diskutieren. Der Vorstand hat dabei die Meinung vertreten, dass die drei Preiskategorien (Arbeiten aus

Mathematischer Statistik, aus Angewandter Statistik und Arbeiten mit besonderer Öffentlichkeitswirksamkeit) erhalten bleiben sollen, um auch dem breiten Vertretungsbereich unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen. Unbedingt notwendig erscheint aber, der Ausschreibung der Preise eine größere Publizität zu verschaffen. So sollten auch Dozenten und die Hochschülerschaft angeschrieben werden. Nützliche wäre es auch, gleichsam für die Außenwerbung an den Instituten bzw. Universitäten ein Plakat zur Verfügung zu stellen.

INHALT

Aus dem Vorstand	1
Aus den Arbeitskreisen	3
Approbierte Diplomarbeiten und Dissertationen	5
Institut für Angewandte Statistik der Linzer Universität	6
Personalien	7
Tagungskalender	8

Bekanntlich gibt es für die jährlichen Statistiktage unserer Gesellschaft einen traditionellen Rhythmus: gemeinsam mit den Tagen der amtlichen Statistik, die alle zwei Jahre stattfinden, als Teil einer „Statistischen Woche“ (wie 2001) im Rahmen der Statistik Austria, in den anderen Jahren fungiert

eine Universität als Veranstalter. Heuer tritt allerdings die Ausnahme ein, die ja zur Bestätigung einer Regel erforderlich ist: die Universitäten bzw. Institute, die von der ÖSG angefragt wurden, sind aus verschiedensten Gründen (Wechsel an der Spitze des Instituts, Räumlichkeiten wegen anderer Kongresse nicht verfügbar, etc.) nicht in der Lage, eine solche Tagung durchzuführen. Statistik Austria hat sich deshalb bereit erklärt, hier ausnahmsweise in die Bresche zu springen und die Organisation der Statistiktage 2002 zu übernehmen. Der Dank unserer Gesellschaft gilt den beiden Generaldirektoren von Statistik Austria, unseren Vorstandsmitgliedern **Dr. Gabriela Petrovic** und **Dr. Ewald Kutzenberger**. Die Statistiktage 2002 werden im September stattfinden, weitere Details folgen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Deutsche Statistische Woche hinweisen, die von der Deutschen Statistischen Gesellschaft veranstaltet wird und vom 7. bis 10. Oktober in Konstanz stattfindet. Sie wird sich mit Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Spannungsfeld von Politik, Wissenschaft und Praxis befassen. Unser Vorstandsmitglied, **Univ.-Doz. Dr. Josef Richter**, ist Mitglied der Vorbereitungskommission. Nähere Informationen und Links finden sich auf unserer Homepage.

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache: Ich wurde am 22. November 2001 zum Vizepräsidenten des CEIES gewählt, des Europäischen Beratenden Ausschusses für Statistische Informationen im Wirtschafts- und Sozialbereich (Präsident ist ex lege der für EU-Statistik zuständige **Kommissar Pedro Solbes**). Der CEIES versteht sich als Repräsentant der europäischen Zivilgesellschaft im Europäischen Statistischen System und vertritt vor allem die Interessen der Nutzer

und Respondenten. Die vom CEIES und seinen Unterausschüssen veranstalteten Seminare sind ein Forum der Begegnung und intensiven Diskussionen von Nutzern und Respondenten untereinander und mit Vertretern von Eurostat. Empfehlungen des CEIES gehen an das Europäische Parlament, den Rat, die Kommission und die statistischen Ämter der Mitgliedsstaaten. Heuer finden noch drei Seminare statt: Betreut vom Unterausschuss Sozialstatistik, zu dessen Vorsitzenden unser Vorstandsmitglied, **Frau Mag. Margit Epler**, gewählt wurde: Active Ageing Statistics (23./24.Mai, Den Haag); Labour Statistics – towards enlargement (14./15.November, Budapest) sowie vom Unterausschuss Dissemination Policy (Leitung **Prof. Patrick Geary**, Irland): Access to Microdata (26./27. September, Lissabon). Nähere Informationen gibt es über estat-ceies@cec.eu.int bzw. von **Mag. Epler** (Margit.EPLER@akwien.or.at) und mir (joachim.lamel@wko.at).

Es zeichnet für den Vorstand
Dkfm. Joachim LAMEL
Vizepräsident der ÖSG

Aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Statistische Kolloquien

Vorträge:

Andreas Futschik (Univ.Berkeley):
"Applications and limitations of subsampling"

Montag, 11. Juni 2001, 17:30, Leopold-Schmetterer-Seminarraum des Inst.f.Stat.& DSS, Univ.Wien

Abstract:

Subsampling (i.e. resampling $m < n$ observations when the sample size is n) is known to work in many situations when the classical bootstrap fails. In particular, subsampling provides consistent estimates of the limiting distribution of a statistic, whenever $m \rightarrow \infty$, $m/n \rightarrow 0$ and the suitably standardized statistic converges to some limiting distribution.

After a brief overview on subsampling, we investigate a rather unusual situation where the classical bootstrap fails and subsampling works only for a very narrow range of choices of m .

We also discuss the practically important issue of choosing m in subsampling.

Peter Buehlmann (ETH Zuerich):
"Boosting mit dem quadratischen Verlust: nichtparametrische Regression und Klassifikation bei hochdimensionalen Prädiktoren"

Montag, 05. November 2001, 17:30, Leopold-Schmetterer-Seminarraum des Inst.f.Stat.& DSS, Univ.Wien

Abstract:

Boosting (Freund & Schapire, 1996) hat sich empirisch als hervorragende Klassifikations-Technik in vielen Anwendungen erwiesen. Die Grund-Idee dabei ist, mehrere Klassifikations-Outputs zu generieren und danach die beste Klasse mittels einer "Abstimmung" zu eruieren. Die vielen Klassifikations-Outputs werden typischerweise mit einem festen Algorithmus (oft ein Klassifikations-Baum) aber auf unterschiedlich gewichteten Daten (hohes Gewicht auf zuvor stark missklassifiziertem Daten-Punkt) erzeugt.

Ein solches Verfahren -- Gewichten und dann mehrfache Outputs aggregieren ("abstimmen") -- kann als sogenannter Functional Gradient Descent Algorithmus formalisiert werden (Breiman, 1999). Mittels diesem Zugang motivieren wir Boosting mit dem quadratischen $L_{\{2\}}$ -Verlust für nichtparametrische, typischerweise hochdimensionale Regression; und ebenfalls für die Klassifikation, wobei hier der $L_{\{2\}}$ -Verlust eher "überraschend" ist.

Der Vortrag beinhaltet eine Einführung von Boosting und Functional Gradient Descent und diskutiert folgende Aspekte: (i) erste, neue asymptotische Resultate von $L_{\{2\}}$ -Boosting; (ii) konkrete Anwendungen für Klassifikation von Krebs-Tumoren aufgrund von DNA-Microarrays (3000 - 10'000 erklärende Variablen), und für Volatilitäts-schätzung bei hoch-multivariaten Zeitreihen (10 - 100 individuelle Zeitreihen von "Asset>Returns").

Für den Arbeitskreis:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Immanuel Bomze

Arbeitskreis Umweltstatistik

Vortrag zum Thema „**Statistische Verfahren zur Ableitung von Beziehungen zwischen verschiedenen Skalen und deren Anwendung in der Klima- und Szenarienforschung.**“

Vortragender:

Christoph Matulla, GKSS-Forschungszentrum, Hamburg

Zeit: 19. April 2002, 11.00 h s.t.

Ort: Universität für Bodenkultur, Institutsgebäude Muthgasse 18, Emil Perels-Haus, 2. Obergeschoß, Seminarraum

Vortagsauszug:

In der Klimaforschung sucht man seit einigen Jahren intensiv nach Antworten auf die Frage, wie sich das Klima in Zukunft entwickeln koennte. Dabei geht man von verschiedenen Annahmen ueber das Bevoelkerungs- und Wirtschaftswachstum, sowie ueber die unterschiedliche Nutzung von Energiequellen, Landflaechen etc. aus. Diese werden in sog. Szenarien zusammengefasst.

An den grossen Klimarechenzentren wird die Auswirkungen der Szenarien auf das Klimasystem mit verschiedenen Klimamodellen (GCMs) realisiert. Die Interpretation der Resultate kann aber wegen der groben Aufloesung nur auf kontinentaler Basis erfolgen.

Eine Moeglichkeit die Aufloesung zu erhoehen besteht darin statistische Beziehung, zwischen der Skala auf der die GCMs operieren und der Skala die man aufloesen moechte, aus der Vergangenheit herzuleiten. Diese koennen dann unter der Voraussetzung, dass sie sich nicht aendern, verwendet werden um hochaufgeloesste Szenariodaten in der Zukunft zu generieren.

Der Vortrag dient neben der Vorstellung der grundlegenden Ideen vor allem der Präsentation von Methoden und Resultaten.

Für den Arbeitskreis:

Ao. Univ.Prof. Dr. Franz Konecny

Arbeitskreis „Langfristige Entwicklungsforschung (Zukunftsforschung)“

Kommende Vorträge des Arbeitskreis:

21. März, 16:00:

Siegfried Mattl (Universität Wien):
Politainment und Demokratie (Titel vorläufig)

8. April, 17:00:

Hellmut Löckenhoff (Research Consulting, Backnang BRD):
Gesellschaft im Übergang.

Die Vorträge finden in der Bibliothek der Bundesanstalt für Bergbauernfragen, 1040 Wien, Möllwaldplatz 5. statt.

Für den Arbeitskreis:

Dr. Marta Neunteufel

Arbeitskreis Junge Statistik

Veranstaltungen der Arbeitsgruppe "Junge Statistik" im SS 2002:

Berufsbildvorträge:

der folgende Vortrag mußte im Jänner ausfallen und wird vermutlich am 21.03.2002 stattfinden:

Marktforschung in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Mag. Michael Sailer

Raiffeisen LB NOE-WIEN, Wien

Ein weiterer Vortrag ist für Mai/Juni geplant

Ort: Seminarraum des Instituts für Statistik, Uni Wien
Universitätsstr. 5/3. Stock, 1010 Wien

Stammtisch:

im April, Termin noch nicht fixiert

Bitte entnehmen Sie die Termine entweder der Homepage der Arbeitsgruppe

<http://mailbox.univie.ac.at/Michaela.Denk/JungeStatistik/veranstaltungen.htm>

oder dem Veranstaltungskalender auf der ÖSG-Homepage

<http://www.osg.or.at/kalender.htm>.

Für den Arbeitskreis:

Mag. Michaela Denk

email: Michaela.Denk@univie.ac.at

Arbeitskreis Sozialstatistik

Am 18. April 2002 16.30 s.t. Uhr findet eine Veranstaltung des Arbeitskreises Sozialstatistik statt zum Thema "**Eu-robarometer**". Referentin ist **Frau Jitka Neumann**, Geschäftsführerin der SPECTRA Marktforschungs GmbH, die in Österreich Erhebung und Auswertung des Eurobarometer im Auftrag der EU durchführt.

Ort: Statistik Austria, Hintere Zollamtstrasse 2b, 1030 Wien, Saal A.

Für den Arbeitskreis:

Mag. Margit Epler

Approbierte Diplomarbeiten und Dissertationen

Technische Universität Graz

Internet-Adresse für laufende und abgeschlossene Diplomarbeiten und Dissertationen:

<http://www.cis.TUGraz.at/stat/diploma.html>

Dissertationen:

Stampfer, E. Prototypen von Verteilungen (2000, Stadlober, E./Friedl, H.)

Quehenberger, F. Schätzung von marginalen Modellen mit proportionalen Hasardfunktionen für Gruppen von korrelierten Zählprozessen (1999, Stadlober, E./Müller, W.)

Diplomarbeiten:

Feiel, E. Simulation und statistische Analyse von kreisförmigen und elliptischen Konturformen (2001, Stadlober, E./Stampfer, E.)

Hajdu, E. Bestimmung relevanter Parameter zur Erkennung der Auslastung von VoIP Netzwerken (2001, Stadlober, E.)

Eisner, M. Online Adjustment of D-optimal Designs (2001, Stadlober, E./Stampfer, E.)

Kuss, F. Response Surface Models for the Calibration of Combustion Engines (2001, Stadlober, E./Stampfer, E.)

Trattner, V. Die Analyse von Spurenelementen im Morgenharn steirischer Schüler (2001, Friedl, H./Stampfer, E.)

Zehetner, A. Statistische Analyse der Zugriffe auf die Homepage des Instituts für Statistik (2000, Stadlober, E./Stampfer, E.)

Ritter, D. Ordinale Modelle (2000, Friedl, H./Stampfer, E.)

Gutzelnig, C. Analyse der Zeitaufnahmeauswertung laut REFA nach statistischen Gesichtspunkten (2000, Stadlober, E.)

Krainer, H. Statistische Auswertung von Charakterisierungsdaten integrierter Schaltungen (2000, Stadlober, E./Stampfer, E.)

Hofrichter, J. Residuen-Resampling mit S-Plus (1999, Friedl, H./Stampfer, E.)

Tösch, A. Korrespondenzanalyse (1999, Friedl, H./Stampfer, E.)

Gartner, M. Analyse von Lastganglinien mittels Extremwert- und Verallgemeinerter Pareto-Modelle (1999, Stadlober, E./Stampfer, E.)

Universität Linz

Am IFAS - Institut für Angewandte Statistik der Universität Linz wurden im Jahr 2001 folgende Diplomarbeiten approbiert:

Adamov, R. (2001). Panel-Untersuchung.

Haselgruber, N. (2001). Lebensdaueranalyse

Jaksch, E. (2001). Panel-Untersuchung.

Schlögl, A. (2001). Lead-lag bei Zeitreihen.

Schwarz, F. (2001). Rotationseffekte im österreichischen Mikrozensus.

Diese Arbeiten wurden von Prof. Robert Hafner und seinem Assistententeam betreut. Ferner wurde folgende Dissertation im Jahr 2001 approbiert (Betreuer: Prof. Hafner, Prof. Holm):

Wagner, H. (2001). Stichprobentheorie fehlerhafter, kategorialer Daten.

IFAS - Institut für Angewandte Statistik der Linzer Universität

EU-PROJEKT DACSEIS

Am 1. 3. 2001 startete das EU-Projekt DACSEIS (=Data Quality of Complex Surveys within the new European Information Society, IST-2000-26057), an dem Partner aus den Bereichen der amtlichen und der universitären Statistik aus sechs verschiedenen Ländern beteiligt sind (neben Österreich mit den Teilnehmern Bundesanstalt Statistik Austria von amtlicher und dem IFAS von universitärer Seite nehmen noch Teil: Deutschland, Finnland, Großbritannien, die Niederlande und die Schweiz). Die Koordination des Projektes liegt in den Händen von Dr. Ralf Münnich und seinem Team an der Universität Tübingen. Das Projekt beschäftigt sich hauptsächlich mit der Thematik der Genauigkeitsschätzung für komplexe Bevölkerungsstichproben. Die Aufgaben für das IFAS innerhalb dieses Projektes sind die genaue Beschreibung verschiedener solcher nationaler Erhebungen aus der Sicht der Stichprobentheorie als Basis für die Simulationsstudien und die Evaluierung verschiedener Varianzschätzmethoden für die Mikrozensusergebnisse in Österreich.

WWW

Das IFAS - Institut für Angewandte Statistik der Linzer Universität finden Sie im Internet unter:

www.ifas.uni-linz.ac.at

Auf dieser Seite findet der Interessent die neu gestaltete, sehr beliebte Seite "Statistik in den Medien", den jeweils aktuellen (inoffiziellen) Institutsbericht und auch alle Informationen zum neuen Bakkalaureats- und Magisterstudium in Linz.

Dr. Andreas Quatember

Personalia

Ehrung

Letztes Jahr ernannte das International Statistical Institute (ISI) ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. **Michael G. SCHIMEK**, MPhil (University of Bath), Chartered Statistician (Royal Statistical Society, London) zum "Elected Member" ehrenhalber.

Wir gratulieren herzlichst!

Änderung der Mitgliederdaten

Sie können eine Änderung Ihrer Mitgliederdaten (Name, Titel, Zustelladresse, ...) online auf der ÖSG-Homepage durchführen. Der Link dafür ist <http://www.osg.or.at/change.htm>.

Tagungskalender

2002

28. April – 3. Mai, Ascona, Switzerland. Workshop on nonparametric smoothing in complex statistical models.

Information:

Organizer: Hans-Ruedi Kuensch, Enno Mammen, Theo Gasser.

www.unizh.ch/biostat/Smoothing2002/

13. – 17. Mai, Brussel und Louvain-la-Neuve, Belgium. 34th Journées de Statistique of the Société Française de Statistique.

Organized by the Institutes of Statistics of the Université libre de Bruxelles and of the Université catholique de Louvain.

Information:

JSBL 2002, Institute of Statistics, Université catholique de Louvain, 20 Voie du Roman Pays, B-1348 Louvain-la-Neuve, Belgium.

Telephone : +32 10 47 43 54,

Fax : +32 10 47 30 32,

www.stat.ucl.ac.be/jsbl2002

20. – 24. Mai, Centro Stefano Franscini, Ascona, Switzerland. Fourth Seminar on Stochastic Processes, Random Fields and Applications, Fourth Minisymposium on Stochastic Methods in Financial Models.

Information:

Organized by R. Dalang, EPFL Switzerland, M. Dozzi, University of Nancy 2 and F. Russo, University of Paris 13.

Email: Erika.Gindraux@epfl.ch

[www-math.math.univ-](http://www-math.math.univ-paris13.fr/~russo/Ascona02.html)

[paris13.fr/~russo/Ascona02.html](http://www-math.math.univ-paris13.fr/~russo/Ascona02.html)

Fax: + 41 21 91 693 43 03

23. – 24. Mai, Hague, Netherland. 18th CEIES Seminar "Active Ageing Statistics."

This conference will be organised by CEIES subcommittee on Social Statistics (CEIES is the European Advisory Committee on the Statistical Information in the Economic and Social Spheres) and Eurostat in co-operation with the Social and Cultural Planning Office of The Hague.

Information:

Ms. Annika Näslund-Fogelberg, CEIES Secretariat, Eurostat. Tel: +352 4301 33055 E-mail: annika.naslund-fogelberg@cec.eu.int

Ms. Nicole Lauwerijs, Assistant, Eurostat. Tel: +352 4301 33564 E-mail: nicole.lauwerijs@cec.eu.int

Ms. Deborah Evans, Secretary, Eurostat. Tel. +352 4301 33454 E-mail: deborah.evans@cec.eu.int

Working documents are available at <http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsj/ceies/library>

26. – 29. Mai, Hamilton, Ontario, Canada. Annual Meeting of the Statistical Society of Canada.

Information:

Local Arrangements Chair: Peter Macdonald Department of Mathematics and Statistics, McMaster University, 1280 Main Street West, Hamilton, Ontario, L8S 4K1, Canada. email: pdmac@mcmaster.ca

Phone: (905) 525-9140 x 23423 Fax: (905) 522-0935. Program Chair: Bruce Smith Department of Mathematics and Statistics, Dalhousie University, Halifax, Nova Scotia, B3H 3J5, Canada email: bsmith@mathstat.dal.ca Phone: (902) 494-2257 Fax: (902) 494-5130.

27. – 29. Mai, Helsinki, Finland. Work Session on Statistical Data Editing of the Conference of European Statisticians of the UN.

Information:

Mrs. Jana Meliskova, UNU/ECE Statistical Division, tel. +41 22 917 41 50; fax +41 22 917 00 40
email jana.meliskova@unece.org
Website: www.unece.org/stats/

2. – 6. Juni, Tenerife, Canary Islands, Spain. 7th Valencia International Meeting on Bayesian Statistics.

Information:

Local Organizer: José M. Bernardo (Universitat de València, Spain).
jose.m.bernardo@uv.es
<http://www.uv.es/valencia7>

9. – 13. Juni, Stockholm, Schweden. Nordstat 2002 - The 19th Nordic Conference on Mathematical Statistics.

Information:

www.math.kth.se/nordstat/

17.-20. Juni, Schloß Reisenburg (bei Günzburg). 33. Arbeitstagung über Methoden und Werkzeuge der Informatik für die Statistik.

<http://www.dkfz.de/biostatistics/stas/>

18. –22. Juni, Genoa, Italy. Conference of The International Environmental Metrics Society –TIES.

The deadline for submission of Abstracts by participants is April 30, 2002. Members of the Organizing Committee are: Daniela Cocchi, Università degli Studi di Bologna, Italy cocchi@stat.unibo.it, V. Dovi, Università di Genova, Italy dovi@istic.unige.it, Sylvia Esterby, Okanagan University College, Canada sresterby@ouc.bc.ca.

Information:

<http://www2.stat.unibo.it/ties2002>.
cocchi@stat.unibo.it

21. – 26. Juli, Freiburg. IBC 2002.

<http://www.abc2002.uni-freiburg.de/>

22. – 24. Juli, Mannheim, 26th Annual Conference of the GfKI (Ge-

sellschaft für Klassifikation): Between Data Science and Everyday Web Practice.

Local organizer: Prof. Dr. Martin Schader, Dept. of Information Systems, University of Mannheim, D-68131 Mannheim, Germany.
Telephone: +49 621 181-1639
Fax: +49 621 181-1643
Information:
<http://www.gfkl.de/gfkl2002/>

18. - 20. September, Wroclaw. QOL 2002. Second International Conference on Quality of Life Research.

Information:

Department of Statistics
Wroclaw University of Economics
e-mail: biskupd@manager.ae.wroc.pl

7. - 10. Oktober, Konstanz. Statistische Woche 2002 der Deutschen Statistischen Gesellschaft und des Verbandes Deutscher Städtestatistiker.

Das Thema der fünf Plenarsitzungen der DStatG-Hauptversammlung lautet: „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung im Spannungsfeld von Politik, Wissenschaft und Praxis“

Information:

<http://www.dstatg.de/>

9. – 13- Dezember, Savannah, Georgia, United States. 9th Annual Biopharmaceutical Applied Statistics Symposium.

<http://views.vcu.edu/bis/bass/>

2003

9. - 12. Juni 2003, Almaty. ASIM 2003. International Conference on Advances in Statistical Inferential Methods

Information:

e-mail: voinov@kimep.kz

12. – 20. August, Berlin. Weltkongress des Internationalen Statistitischen Instituts (ISI).

Information:

<http://www.isi2003.de/>

ÖSG - Veranstaltungskalender

Aktuelle Vorträge finden Sie auf der Homepage der ÖSG unter:

<http://www.osg.or.at/kalender.htm>

Um eine neue Veranstaltung einzutragen, klicken Sie auf "Update" und "Post". Username: osg. Das Passwort ist die Bezeichnung des 2. Quartils.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn **Dr. Martin Posch** (martin.posch@univie.ac.at).

In eigener Sache

Falls Sie interessante Beiträge (z.B.: Veranstaltungen, Pressemeldungen) für den Newsletter haben, können Sie mir diese entweder per email (franz.koenig@univie.ac.at) oder an die unten angeführte Post- bzw. Faxadresse schicken. Weitere Informationen finden Sie auch auf der OeSG-Homepage unter <http://www.osg.or.at/newsletter.htm>.

Franz König
Institut für Medizinische Statistik
Universität Wien
Schwarzspanierstrasse 17, A-1090
Wien
Tel.: 43 1 4277-63208
Fax: 43 1 4277-9632

IMPRESSUM - NEWSLETTER

**herausgegeben von der
Österreichischen Statistischen Gesellschaft**

**Für den Inhalt verantwortlich:
Ewald Kutzenberger
Tel. 43 1 71128 7891
Ewald.Kutzenberger@statistik.gv.at**

**Redaktion:
Franz König
Tel. 43 1 4277-63208
Fax 43 1 4277-9632
Franz.Koenig@univie.ac.at,
URL: <http://www.osg.or.at>**